

Schulwegsicherung

Unsere Jüngsten sind uns WICHTIG! Sie benötigen unsere spezielle Aufmerksamkeit. Der Gebrauch von modernen Fortbewegungsmitteln bringt grosse Gefahren. Die Mobilität hat auch vor den Schülern nicht halt gemacht. Scooter, Kickboards, Inline-Skates und Rollbretter beherrschen die Szene.

Die fahrzeugähnlichen Geräte, die den Jungen viel Fun bereiten, haben aber auch ihre Tücken und dürfen nicht schrankenlos genutzt werden. Für Sport und Spiel sind derartige Aktivitäten auf Nebenstrassen gestattet (Quartierstrassen mit wenig Verkehr), sofern die übrigen Verkehrsteilnehmer dadurch nicht behindert oder gefährdet werden. Was ursprünglich als Spiel- und Sportgerät gedacht war, wird immer mehr als Verkehrsmittel verwendet. Die Benutzer solcher Geräte sind grundsätzlich den Fussgängern gleichgestellt. Sie dürfen die Verkehrsflächen benutzen, auf denen Fussgänger zugelassen sind. Entsprechend ist ihnen untersagt, Strassen zu befahren, die für Fussgänger nicht zugänglich sind oder Fahrbahnen, wenn ein Trottoir oder Fussweg vorhanden ist. Sie müssen die Unterführungen und Fussgängerstreifen benutzen, und die Geschwindigkeit ist stets den Umständen und den Besonderheiten anzupassen. Beim Ueberqueren der Fahrbahn darf nur im Schritttempo gefahren werden.

Damit wir die Schulwege noch sicherer machen können, sind wir auf Mithilfe der Eltern angewiesen. Kontaktieren Sie uns, wenn auf den Schulwegen Ihres Kindes ein Sicherheitsproblem besteht. Wir bieten Hand, die Situation zu verbessern.